



15:15 Uhr Politikberatung 2: die Bundes-Perspektive  
Moderation: Dr. Hans-Peter Gatzweiler

Konzeptionelle Grundlagen des Programms  
Soziale Stadt und präferierte Handlungsansätze der Bundespolitik  
Martina Kocks, BBSR & Nicole Graf, BMVBS

Diskussion im Plenum

16:15 Uhr Podium der Referent/-innen:  
Welche Empfehlungen sind aus der Tagesdiskussion für Politikberatung auf den verschiedenen Ebenen abzuleiten?  
Moderation: Dr. Gabriele Sturm

17:00 Uhr Ende der Konferenz

## Organisation / Anmeldung

Anmeldung bis Mittwoch, 13. Juni 2012

Dr. Gabriele Sturm  
Referat I 6  
Raum- und Stadtbeobachtung  
gabriele.sturm@bbr.bund.de

### Veranstaltungsort

Aula des Stadtmuseums Siegburg  
Markt 46  
53721 Siegburg  
(rund 400 Meter vom ICE-Bahnhof entfernt)

## Impressum

### Herausgeber

© 2012  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)  
Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn

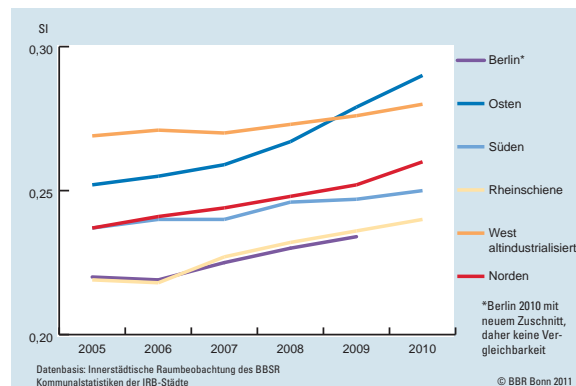
### Redaktion

Christian Schlag

### Druck

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

### Veränderung des Segregationsindex für Leistungsempfänger SGB II in deutschen Großstädten (gruppiert)



# Gespaltene Stadtgesellschaften?

## Gespaltene Stadtgesellschaften?

Moderne Gesellschaften weisen zunehmend Spreizungen auf: Häufig geht die Auseinanderentwicklung armer und reicher, einflussloser und einflussreicher Bevölkerungsgruppen mit räumlicher Konzentration bzw. Segregation einher. Besonders in Großstädten werden diese Trends offenbar.

Die Konferenz richtet den Blick auf Großstädte in Deutschland: Wie sehen heute Armut und Reichtum in deutschen Städten aus? Was bedeutet Integration, was Segregation? Wer lebt heute im Zentrum, wer am Rand der Gesellschaft? Welche Stadtquartiere sind Heimstatt der Privilegierten und welche der Ausgegrenzten? Welche Stadtstrukturen und Entwicklungen unterstützen oder verhindern die räumliche Polarisierung? Welchen Stellenwert hat das Planungsideal gemischter Stadtquartiere?

Die Konferenz soll nicht nur derzeitige Realitäten in deutschen Städten aufzeigen. Es sollen Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten von Verwaltung und Politik diskutiert werden, ein Erfahrungsaustausch stattfinden und Rahmenbedingungen für Veränderungen deutlich werden.

### ■ Programm

ab

10:00 Uhr Eintreffen der Konferenzteilnehmer/-innen

10:30 Uhr Begrüßung durch Dr. Hans-Peter Gatzweiler und Dr. Gabriele Sturm, BBSR

10:45 Uhr **Kaleidoskop wissenschaftlicher Befunde zum gesellschaftspolitischen Themenfeld Spreizung – Segregation – Polarisierung**  
*Moderation: Dr. Gabriele Sturm*

■ **Armut und Reichtum in Deutschland – Spaltung der Gesellschaft?**  
Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität Köln

■ **Sozialräumliche Spreizungen auf Grundlage eines kleinräumigen Städtevergleichs und aktuell laufender Forschung**  
Antje Seidel-Schulz, difu Berlin

■ **Sozialräumliche Spreizungen auf Grundlage des SOEP**  
Dr. Jan Goebel / Prof. Dr. Martin Gornig, DIW Berlin

■ **Diversität im Stadtteil und ihre Relevanz für soziale Netzwerke**  
Prof. Dr. Karen Schönwälder, Max-Planck-Institut Göttingen zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften:

Welche Thesen, welche Fragen nehmen wir mit in ein Nachdenken über die politische Praxis?

12:30 Uhr Mittagsimbiss in der Ausstellungshalle

13:15 Uhr **Politikberatung 1: die kommunale Perspektive**  
*Moderation: Dr. Hans-Peter Gatzweiler*

■ **Erfordernisse der Stadtentwicklung und kommunalstatistisches Monitoring in einer kleinen Großstadt**  
Ulrich Ernst & Volker Kersting, Stadt Mülheim an der Ruhr

■ **Erfordernisse der Stadtentwicklung und kommunalstatistisches Monitoring in einer großen Großstadt**  
Brigitte Göttgens & Hermann Breuer, Stadt Köln

Diskussion im Plenum

15:00 Uhr Kaffeepause

